

Durchmarsch fremder Truppen im Falle von solchen Konflikten, an denen es selbst unbeteiligt ist...

Der Wirtschaftskrieg mit Polen.

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Die Reichsregierung hat gegen die deutschen Wirtschaftskriegsmaßnahmen in Polen...

Der Kampf um die Grundschule in Preußen.

Schug der Grundarbeiter. - Wirtschaftsbefürworter für unsere Beamten.

B. Berlin, 4. Juli. Gestern, am vorletzten Tage der Sommerferien...

Die einleitende zweite Sitzung war nicht weniger erfolgreich...

Vorstand der Reichsregierung, nach dem das Reichsamt...

Die Forderungen auf Baumaterialien. Ausdrücke im Reichslagesausflug.

Tagung des Reichsfräulektbundes. Die 15. Mittelberverammlung des Reichsfräulektbundes...

Warum Theaterleid in Berlin? Gebanten zu einem vielbesprochenen Problem.

los, das das deutsche Schulwesen in den letzten Jahren...

Die Forderungen auf Baumaterialien. Ausdrücke im Reichslagesausflug.

Tagung des Reichsfräulektbundes. Die 15. Mittelberverammlung des Reichsfräulektbundes...

Warum Theaterleid in Berlin? Gebanten zu einem vielbesprochenen Problem.

Warum Theaterleid in Berlin? Gebanten zu einem vielbesprochenen Problem.

Wachmanns Lehrbuch, um eine Form des Rätselausgleichs...

Die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen...

Die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen...

Die Zwischennote in der Gigerthelofrage. Am Termin der außerparlamentarischen Verhandlungen...

Noch keine Klärung der britischen Zone. Der Berliner Korrespondent des Reuters-Bureau...

Kurze Nachrichten. In Zünften vertriebenen Studenten bei einer Versammlung...

Warum Theaterleid in Berlin? Gebanten zu einem vielbesprochenen Problem.

Warum Theaterleid in Berlin? Gebanten zu einem vielbesprochenen Problem.

Die Erinnerung der Familie.

Die Erinnerung der Familienmitglieder in den letzten Jahren der Vergangenheit hat sich im Leben der Nation als ein wichtiges Glied erwiesen. Von dem Augenblicke an, als die Erinnerung der Familienmitglieder in den letzten Jahren der Vergangenheit hat sich im Leben der Nation als ein wichtiges Glied erwiesen. Von dem Augenblicke an, als die Erinnerung der Familienmitglieder in den letzten Jahren der Vergangenheit hat sich im Leben der Nation als ein wichtiges Glied erwiesen.

Kleine Chronik.

Eine Hygiene-Ausstellung in Düsseldorf.
Die Stadt Düsseldorf beschließt, im Jahre 1926 eine große Hygiene-Ausstellung zu veranstalten. Die Ausstellung soll sich mit den verschiedensten Fragen der Hygiene befassen. Die Ausstellung soll in Düsseldorf stattfinden.

Die Katastrophe von Roth-Walch vor Gericht.
Die Katastrophe von Roth-Walch vor Gericht. Die Katastrophe von Roth-Walch vor Gericht. Die Katastrophe von Roth-Walch vor Gericht.

Voraussetzungen Wetter am 5. Juli.
Wetter am 5. Juli. Voraussetzungen Wetter am 5. Juli. Voraussetzungen Wetter am 5. Juli.

Die Erinnerung der Familienmitglieder in den letzten Jahren der Vergangenheit hat sich im Leben der Nation als ein wichtiges Glied erwiesen. Von dem Augenblicke an, als die Erinnerung der Familienmitglieder in den letzten Jahren der Vergangenheit hat sich im Leben der Nation als ein wichtiges Glied erwiesen.

Die Telegrafengesellschaft in Berlin hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Telegraphen-Gesellschaft für drahtlose Telegraphie (Delego) ...

Die englische Rino-Industrie rüstet sich.
Die englische Rino-Industrie rüstet sich. Die englische Rino-Industrie rüstet sich.

Freitag, 4. Juli 1925.
Freitag, 4. Juli 1925. Freitag, 4. Juli 1925.

Die Erinnerung der Familienmitglieder in den letzten Jahren der Vergangenheit hat sich im Leben der Nation als ein wichtiges Glied erwiesen. Von dem Augenblicke an, als die Erinnerung der Familienmitglieder in den letzten Jahren der Vergangenheit hat sich im Leben der Nation als ein wichtiges Glied erwiesen.

Die Telegrafengesellschaft in Berlin hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Telegraphen-Gesellschaft für drahtlose Telegraphie (Delego) ...

Rundfunk.
Rundfunk. Rundfunk. Rundfunk.

Fragasol-Einfettungs-Tabletten.
Fragasol-Einfettungs-Tabletten. Fragasol-Einfettungs-Tabletten.

Die Telegrafengesellschaft in Berlin hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Telegraphen-Gesellschaft für drahtlose Telegraphie (Delego) ...

Rundfunk.
Rundfunk. Rundfunk. Rundfunk.

Fragasol-Einfettungs-Tabletten.
Fragasol-Einfettungs-Tabletten. Fragasol-Einfettungs-Tabletten.

Die Telegrafengesellschaft in Berlin hat in Gemeinschaft mit der Deutschen Telegraphen-Gesellschaft für drahtlose Telegraphie (Delego) ...

Rundfunk.
Rundfunk. Rundfunk. Rundfunk.

Zur Aufklärung!
Zur Aufklärung! Zur Aufklärung!

Devisen und Effekten.

Stand der Wira.

Rom, 4. Juli. Die Wira hat sich gegen an den italienischen Wira etwas erholt...

Italiische Devisenwira.

Table with columns for various currencies and their exchange rates against the Italian Lira.

Holländische Wira.

Lebens: Inländer.

Salfe, 4. Juli.

Anfolge der ungewissen politischen Lage behält die Wira auch heute wie an den Vortagen ihr festes Gepräge...

Wichtig am Montagmarke büßten die Käufer 2 1/2 Prozent ein...

Am Freitag steht, in dem heute bei vollster Geschäftsleere nur noch Notierungen zu finden waren...

Beutische Notierungen.

Wies in Millionen-Prozenten.

Table listing various commodities and their prices in Berlin.

Weitere Anzeichen des Großhandelsindex.

Die auf den Stand des 1. Juli berechnete Großhandelsindex der Statistik des Reichsamt...

Die holländische Wirtschaftswoche.

Im Zeichen der Saison-Überflutungen. - Starke Preisermäßigungen. - Zufriedenstellendes Geschäft.

Am 2. Juli, als die Baumtagebücher erzählt sind, als in den Privatbetrieben zu Ultime Juni die Aufträge für Angestellte und Arbeiter fällig waren...

In unseren Tagen veränderter Wirtschaftslage ist der Kaufmann der Einzelhandel in den letzten Wochen unter einer bedenklichen Kommerzial- und Stagnation...

Wenn also ein besonderes Verdienst des Einzelhandels ist zu suchen, das er durch Preisermäßigungen und durch den Verkauf von Waren...

Gewerbe- und Handelsbank A.G.

Eine erregte Generalversammlung.

Die Generalversammlungen der hiesigen Gewerbe- und Handelsbank A.G. sind in der letzten Woche sehr lebhaft abgelaufen...

Erwerbsgesellschaften.

Unterstützung der Arbeiter, W.G. Magdeburg. In den hiesigen Erwerbsgesellschaften wurde am neugestifteten...

Wilhelm Rathje A.G.

Die gestern nachmittag abgehaltene Generalversammlung der Gesellschaft, in der ein Mittagsessen stattfand...

Täglich Probieren Notierungen von heute.

Table with columns for various commodities and their daily prices.

Lebensmittelpreise im Halle.

Table listing food prices in Halle, including various types of flour and grains.

Veranstaltungen.

Die Aufnahme von Mitgliedern unter dieser Wirt erfolgt nur gegen Bescheinigung...

Deutschnationale Partei.

Die Deutschnationale Partei, die am 1. Juli im hiesigen Saale die Parteiverammlung abgehalten hat...

Deutschnationale Partei.

Die Deutschnationale Partei, die am 1. Juli im hiesigen Saale die Parteiverammlung abgehalten hat...

Deutschnationale Partei.

Die Deutschnationale Partei, die am 1. Juli im hiesigen Saale die Parteiverammlung abgehalten hat...

Deutschnationale Partei.

Die Deutschnationale Partei, die am 1. Juli im hiesigen Saale die Parteiverammlung abgehalten hat...

Deutschnationale Partei.

Die Deutschnationale Partei, die am 1. Juli im hiesigen Saale die Parteiverammlung abgehalten hat...

Deutschnationale Partei.

Die Deutschnationale Partei, die am 1. Juli im hiesigen Saale die Parteiverammlung abgehalten hat...

Deutschnationale Partei.

Die Deutschnationale Partei, die am 1. Juli im hiesigen Saale die Parteiverammlung abgehalten hat...

Deutschnationale Partei.

Die Deutschnationale Partei, die am 1. Juli im hiesigen Saale die Parteiverammlung abgehalten hat...

Deutschnationale Partei.

Die Deutschnationale Partei, die am 1. Juli im hiesigen Saale die Parteiverammlung abgehalten hat...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Anz.) umfaßt 18 Seiten.

Berliner Börse.

Einheits-Kurse.

(Kurse in Billionen Prozent)

Einheits-Kurse.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.

Advertisement for 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt' with details on capital, reserves, and services.

Advertisement for 'NATIONAL' featuring a typewriter and text about quality and control.

Advertisement for 'Saison-Ausverkauf' (Season Sale) by Theodor Rühlemann.

Advertisement for 'Robert Schulze' featuring a portrait and text about his career and family.

Advertisement for 'Baugenossenschaft Heidebeeren' (Building Cooperative).

Advertisement for 'Geschäfts-Ubernahme!' (Business Acquisition) by Kurt Kümmler.

Advertisement for 'Vereinehem. Infanteristen' (Veterans Association).

Large advertisement for 'Saison-Ausverkauf' by Franz Reich, featuring a typewriter and text about clothing and fabrics.

Statt Karten.
Kurt Herold
Ida Herold
geb. Schneider
größen als Vermählte
4. Juli 1925.
Halle Erdeborn.

Margarete Straube
Jens von Faulhaber
Verlobte
Wettin a. d. Saale, im Juli 1925

Sommerprofien!!
Lebteigs innerhalb 5 Tagen. Bemer:
Hotel, Biller, Wirtshaus, Bedienung,
Bier und Weisbier im Preise
3. Gießers-Raba, Magedeburg,
gegründet 1905, Sommerstr. 18
Stille Die. Sternstraße 11 II.
Jeden Donnerstag von 10-7 Uhr anwesend.
Futboltenwacht
„Theobin“
Die dies. Futboltenwacht u. Staat-
beihilfung erspart allen Spielern,
Cottbus. Winter u. Sommer
trieb für Halle.
H. Hermann jr. 17b. 11393
Röhlstraße 44. Telefon 9053

Lieber Quaker und Kröte
wir gratulieren Dir nach Deiner
Eheschließung zu
Sibernen Hochzeit
Mehrere Autofahrer.
Herrschaftliche
Neubau-Wohnungen
beschlagnahmefrei geg. Bestand
zu vermieten. Zu Mietre bezieher.
W. Tutenberg, Baugeschäft,
Kuhstr. 14 (alte Schmalstraße)
Tel. 1283 - 27. Ind. 211111

2 bis 3 feere
Bett. sein. möbl.
Zimmer u. 1
Bett. Oberst. u.
Bett. unterst. u.
Bett. unterst. u.
Bett. unterst. u.
Bett. unterst. u.
Bett. unterst. u.
Bett. unterst. u.
Bett. unterst. u.
Bett. unterst. u.



August Kersten
Stabs-Veterinar u. H. Lehhaber des Kaiserlichen Kreuzes
in seinen 43. Lebensjahre. (41994)
Dobitz, Müllersdorf und Legnitz
Witwe A. Kersten geb. Schaller
Marie und August Kersten
Gustav Kersten
Marie Schumann geb. Kersten
Friedrich Schumann
Fritz Schumann
Käthe Ernst als Frau

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
der unendlich vielen Blumenspenden beim
Hinscheiden unseres unvergesslichen Sohnes des
Schauspielers
Otto Thomsen
sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank. Be-
sondere Dank Herrn Oberlehrer Keller für
seine tröstlichen Worte. Dank dem Gesell-
schaftsverein B.W.W. und dem Stamtisch Musen-
kinder für ihre letzten Grüße.
Otto Thomsen, Frau und Tochter.

Private-Speisehaus
Mügel, Müllersdorf, 11. Auguststr. 11.
W. Hermann jr. 17b. 11393
Röhlstraße 44. Telefon 9053

5000 Zimmer
C. Brodus
Privat-Speisehaus
Mügel, Müllersdorf, 11. Auguststr. 11.
W. Hermann jr. 17b. 11393
Röhlstraße 44. Telefon 9053

Trockener
Niederlagsraum
250 qm, in günstiger Lage, auf
1. Stock, mit alle. u. Wasser- u. Abwasser-
leitungen. In B. 5. 30019 in Villa,
Südseite d. Stadt, vor Ullrich-
straße 63.

„Sie wollen wohl Geld? - Ja, das Leben ist schwer!“
„Im Gegenteil, Herr, ich bring' noch was her!“
Recht haben Sie zwar, die Zeiten sind hart,
Doch dies hat' ich nur durch „Aguma“ gespart!“
„AGUMA, DER NEUE GERTENKAFEE“
in allen einschlägigen Geschäften erhältlich

Richard Göllner
in 43. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetruht an
Die Familien Göllner.
Hamburg, Halle, Leipzig.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Restaurations-Heidepark
zu verkaufen!
Schrift, Anlage und Pläne
zu verkaufen.
W. Hermann jr. 17b. 11393
Röhlstraße 44. Telefon 9053

2 große Büroräume
mit Telefon u. auf Wunsch mit Erziehung-
u. Lageraum im Zentrum sofort abzugeben.
Off. unter F. 4866 an G. Exped. d. Bl.

Räumungs - Ausverkauf
weit unter Einkaufspreis verkaufen wir
Damen-Mäntel - Kleider
Kostüme - Röcke
Mantel statt 12.00 jetzt 6.50 Mark
Kleider statt 8.00 jetzt 4.25 Mark
Hose statt 4.00 jetzt 2.50 Mark
 usw. nur modernste Stoffe und Fassons
F. B. a. n.
Etagegesch. 111/112, Linienstraße 10
1. Etage, neben U.-Z. Lichtenpfeil, 41996

Donnerstag abend verschied im 70. Lebens-
jahr unsere geliebte Mutter und Schwieger-
mutter, liebe Großmutter, Schwester, Schwi-
gerin und Tante. Frau
Friederike Hochbach
geb. Rühmann
In tiefem Schmerz zugleich im Namen
der Gattin
Martha Hochbach.
Halle a. S., den 3. Juli 1925.
Düsseldorf, New-York, Stendal, Senten-
berg, München.
Die Beerdigung findet Montag 11. Uhr von der Kapelle des
Städtisches aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Ein großes Zimmer
neuen modifiziert abzugeben. Miet-
unter P. 4888 an die Exped. d. Bl.

2-3 Zimmerwohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

2-3 Zimmer - Wohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

Am 1. Juli entfiel nach langem, schwerem
Krankenlager unsere liebe Mutter und Schwieger-
mutter
Witwe Wilhelmine Voigt
geb. Kanitz
im 69. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetruht an
Familie P. Voigt, Familie R. Fels und E. Wirtz.
Die Beerdigung findet Montag 11. Uhr von der Kapelle des
Städtisches aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Ein großes Zimmer
neuen modifiziert abzugeben. Miet-
unter P. 4888 an die Exped. d. Bl.

2-3 Zimmerwohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

2-3 Zimmer - Wohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

Am 4. Juli 1925 früh 9 1/2 Uhr entfiel nach
langer, mit großer Geduld ertragenem
Krankenlager unsere liebe, unvergessliche Mutter
und Schwiegermutter
Hildegard Peltsch
in ihrem 13. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Familie Otto Peltsch.
Gallie, den 4. Juli 1925.
Galliezentrale a. N.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Ein großes Zimmer
neuen modifiziert abzugeben. Miet-
unter P. 4888 an die Exped. d. Bl.

2-3 Zimmerwohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

2-3 Zimmer - Wohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

Für die vielen Beweise herzlicher
Anteilnahme an dem mir widerfah-
renen schweren Verluste spreche ich
hiermit aufrichtigen Dank aus.
Halle a. S., den 4. Juli 1925.
Franz Schneider.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Ein großes Zimmer
neuen modifiziert abzugeben. Miet-
unter P. 4888 an die Exped. d. Bl.

2-3 Zimmerwohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

2-3 Zimmer - Wohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Ein großes Zimmer
neuen modifiziert abzugeben. Miet-
unter P. 4888 an die Exped. d. Bl.

2-3 Zimmerwohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

2-3 Zimmer - Wohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

Danksagungen.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Friedrich Lochmann

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Ein großes Zimmer
neuen modifiziert abzugeben. Miet-
unter P. 4888 an die Exped. d. Bl.

2-3 Zimmerwohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

2-3 Zimmer - Wohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

Am 2. Juli 1925 nach langem, schwerem
Krankenlager unsere liebe Mutter und Schwieger-
mutter
Friedrich Lochmann
geb. Hesse

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
beim Hinscheiden unserer Tochter Emilienchen
Frau Lydda Kaufmann
geb. Welland
legen wir allen denen, die Ihre letzten Ruhe
statten. sowie für die zahlreichen Blumen-
sendungen und Beileidsbesuchen unseren tief-
gefühltesten Dank. Besondere dank Herrn
Prediger Müller für seine liebevollen Worte im
Bett. sowie für seine unbefangenen Tröstung
am Trauertage und allen denen, die unsere
Trauer während ihres kurzen Abschiedes
trau zu uns geteilt haben.

Ein großes Zimmer
neuen modifiziert abzugeben. Miet-
unter P. 4888 an die Exped. d. Bl.

2-3 Zimmerwohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.

2-3 Zimmer - Wohnung
in der Nähe des Stadttores. In der Nähe
des Stadttores. In der Nähe des Stadttores.



So ist in Halle noch kein Humorist gefeiert worden

Robert Steidl!

Der echte Robert Steidl mit eigenem Witz! Mit eigenem Humor! :: Mit eigener Komik!

Lillian Harvey, Otto Gebühr in dem Eichberg-Groß-Film: Die Liebschaften der Hella von Gilsar

Ein Kämpfen um Liebe, Leben und Glück in sechs Akten.

Große Modeschau der feudalsten Modedons der Weltstädte in Naturfarben.

Anfang: Werktags 4.00 6.15 8.20, Sonntags 3.00 4.50 6.40 8.20.

Leuchtturm Eigenheim-Siedlung, Halle n. Saale, Süd-Ost. Kinderfest verbunden mit Gartenkonzert und Ball.

Müllers Hotel Merseburg 8. 5 Uhr-TEE mit Tanz. Gesellschafts-Abend mit Tanz.

Schreiber-Verein „Halle Ost“ Großes Sommerfest! Jeden Sonntag 12-3 Uhr Mittagskonzert.

Heidepark Schönstes Gartenlokal mit schönster Aussicht. Jeden Sonntag u. Mittwoch Streichkonzert.

Sankt Nikolaus Inh.: Otto Große Vorzügliche Küche Reichhaltige Auswahl in Speisen u. Getränken.

PAUL H. SCHULZ Hackenburgerstr. 2 - Telefon 4024. Jetzt ist die Zeit der großen Wäschen!

Röppzig Angenehmer Ausflug Sonntag von 3 Uhr an Tanz.

Die Abenteuerin von Ceylon! Dieser hochdramatische Film führt uns auf die Inseln des philippinischen Archipels. Alte Promenade 11a. Akira und die weiße Blüte! Edles Blut!

Ammendorf! Grosses Schützen- und Volkstest Ammendorf! auf dem Schießhaus „Grüne Aue“, Plannenweg 1

Ortsgruppe Halle der Luckner-Gemeinschaft Große väterländische Kundgebung Dienstag, den 14. Juli, abends 8 Uhr.

Mod. Theater Kurhaus Leisners Waldhaus Döläuer Heide. Günstiges Konzertprogramm.

Herrmann's - Speisemann's „Parole“ Breitestr. 31 Großer Mittagstisch Billiger Abendstamm.

MITTELDEUTSCHE HANDWERKS AUSSTELLUNG MAGDEBURG 18. Juli bis 9. August 1925

Möllers Rosengarten Kletter-Rosens in herrlicher Blüte. Einzige in seiner Art.

Gasthaus Büschdorf Garten-Konzert Sonntag, den 5. Juli 1925.

Hansa - Hotel Mittagsstisch v. 12-13 Uhr. Bier im Kanne außer dem Hause.

Kur- u. Baderestaurant Bad Lauchstädt Sonntag d. 4. Juli, abends 8 Uhr Réunion im Kursaal.

Schultheiß. Großes Verkehrslokal für Familien. Jeden Sonntag FESTAERT.

Terrassen-Konzert Ab 8 Uhr: Réunion angeführt von der Jazzband „Koppele“.

Kadi-Wänseluben Kantonowicz-Sikora Künstler-Konzert

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg zur Fruchtweinschenke Tanzmusik - Beste Fruchtweine

„Guthof zur Linde“ Heideburg Saisonkonzert 488. Ueberführung.

Luzerne, Thür, Wiesentien Angenehmer Ausflug Sonntag von 3 Uhr an Tanz.

FLÜGEL-PIANOS Reichhaltige Auswahl - erleichterte Zahlungsweise. B. DÖLL-HALLE

HANDMALEREI auf Kleider und Blusen

Gastwirte! Der feinen Umsatz erhöhen u. seine Gäste erfreuen will, schreibe an uns wegen eines Kunstspiel-Instrumental Ludwig Hupfeld



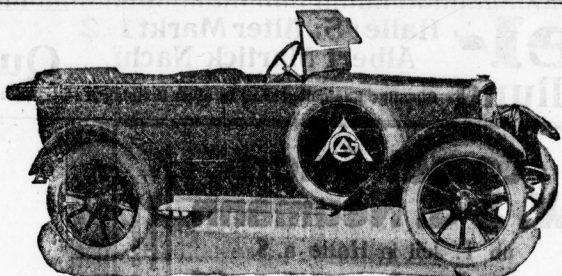
Wunderlich, der Gärtner.

Roman von Erna Weigand-Dander.
Thomas Wunderlich kämpfte sich in die Wolke hinein. Er fand den Gang undstieg die Treppen...
"Ich hätte nicht zu dir gebracht," sagte der Gärtner Wunderlich. "Du wärest auch so gegangen. Aber ich wollte. Mich riefst etwas. Es muß die Gewalt gewesen sein, die quälte Menschen noch haben, wenn sie vermodert im Grab liegen."
"Vermodert im Grab?" Leuchtete der Stein.
"Du riefst mich in deinen Park," sagte der Gärtner Wunderlich. "Du riefst mich und ich kam. Ich habe keine Blumen gepflanzt und unter ihnen auch den, den du am liebsten hastest, keinen Heinen, grünen Zierker..."
"Weißt du noch?" Der wuchs und schob und du knieest ihm wieder und wieder die Zweiglein, ohne ihn halten zu können. Lieber keine schönen Gartenblumen schob er dir, lieber den Reitenbusch, der dich "Freuzerglein" rief und über die harte, irdenartige Erde, die du "Lebensfrucht" genannt hastest...
"Erst warst du zornig darüber, dann freustest du dich und zuletzt, als du sahst, daß nichts Schiefes, daß ein richtiges Gefühl aus ihm geworden war, da erwannst du ihn lieb. Denkst du noch an jenes junge, grüne Pfänzgen?"
"Die Stille antwortete etwas, daß der Gärtner Wunderlich verstand. Sein Gefühl warf sich hoch. Auge in Auge stierte er mit dem Namen, die gestielten Hände ausgehoben.
"Zufas Geffel, ich pflanzte nicht nur in deinen Park, ich pflanzte hinaus in ein Stück Zanteda, zu dem ich nach den Gesetzen dieser Welt nicht einmal den Fuß setzen durfte. Ohne meinen Willen geschah das, aber dann pflanzte, als das Pfänzgen wuchs und Zweige zu schlagen begann, da war mein Wille da, um es zu schirmen. Mein Leben veranfaßte ich ein dieses Weisheit wüßten. Und nun, wo ich in langen, schweren Jahren bereifen lernte, daß es einen Gott gibt, der und bereifen erwartet, nun verlaufe ich, haßt nicht in seine Arme zu pilgern, meiner Seele zweites Leben."

um denselben Preis... Ich liebe das Reis, das von mir kam und jetzt oben in eurem Garten wächst. Ich liebe es mehr, als die Welt, als Gott und als mich selbst. Und dennoch schreibe ich dir bei ihm, meinem Heiligsten, daß ich es offer meiner Liebe zum Trug aus eurem Boden herausgenommen wäre. Genau so, wie ich die Pfänzgen aus dem Erdreich meines Gartens riß, die nicht wuchsen, wie ich sie erhofft...
"Gott, Zufas Geffel!" Er lautete und vernahm wieder die hinausgehende Stille des Totenregens. Seine Stimme hob sich und jagte wie ein siegestrunder Reiter die Grust hinunter. "Es wurde ein Edelstein, mein Reis. Es wurde ein Glück und ein Nutzen für eurem Garten... Darum bringe ich dir! Darum soll es bleiben! Darum muß es bleiben!"
Schwerfällig hand er auf, ging um die Grust herum und war oben bei dem scheitenden Marmorstein. Er sah ihn an, bückte sich und drückte seinen Mund gegen, von wo der Name leuchtete, sobald ein Lichtstrahl ihn traf...
"Giesbert Zufas Geffel," sagte er... "Giesbert Zufas Geffel..."
"Und dann mit einem Aufschluchzen: "Vergib mir das, was ich dir jetzt an dem muß... Vergib es mir, wenn du kannst..."
"Als er die Tür des Gewölbes schloß, begann weit hinten am stillen Horizont ein Lichtschein zu grauen. Souds Geffel schielte noch immer tief und sehr, wie dort hin.
"Er nahm die Mühe ab...
"Behü! Gott!" sagte er in das Schließen der Gittertür hinein.
"Als die ersten Sonnenstrahlen auf die Wege fielen, war er bekehrt.
"Als er im Hause war, riebte gerade der Frühsport, der morgens die ersten Vorkämpfer brachte, wieder zur Kontraste zurück. Thomas Wunderlich schaute ihm

nach und hatte die bestimmte Meinung, daß auch für ihn etwas mitgenommen war.
Er trat in sein Zimmer und mußte heimlich lächeln. Er muß seinen Eifersüchtigen log der erste Brief, der den Weg in sein Leben gefunden. Zum erstenmal in einem Dasein von bald fünfzig Jahren schrieb ihm ein Mensch, besaß, gerade heute.
Er nahm ihn hoch, blickte ersten Brief und las seinen Namen in kraulen, ungelassenen Buchstaben vom blauschwarzen. Minuten hielt er ihn, bald tief, bald hoch gegen die Sonne und dann endlich riß er ihn auf.
Ein Zettel fiel heraus, gerinnert und verwirrt. Er hob ihn auf und las baldlaut die Zeilen ab, die eine ungeliebte Feder hingetipelt. "Lieber Thomas, Giesbert ist Deine Mutter gestorben. Wir haben erst nichts davon gemerkt, weil sie wenig mit uns sprach. Als sie den ganzen Tag nicht trauertem und Wasser holte, gingen wir hinein und da sah sie am Fenster und war ist. Komme schnell und sage, was mit den Sachen gemacht werden soll. Behüte grüßend Deine Hochachtung Dorothee."
Die Nachbarin Dorothee. Sie stand ihm vor Augen, um plötzlich mit ihrem häßlichen Glanz zusammenzut-

Togal **Schmerzen**
der Nerven, Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Kopfschmerzen.
Togal hilft die Schmerzen und löst die Verspannung...
Sicher und schmerzlos wirkt Radlauer's Föhren...



Auch Du mußt Dir einen AGA-Wagen kaufen!
weil er allein in Deutschland
über 8000 zufriedene Besitzer hat

weil er Dich für ca. 5 Pf. Betriebskosten pro Kilometer jede Strecke, gleichgültig welcher Beschaffenheit, führt,
weil er nach hunderttausend Kilometer Fahrt genau so brillant läuft wie am ersten Tage,
weil er in den schwersten in- und ausländischen Rennen und Prüfungsfahrten, darunter Klausenpaß-Rennen 1923, Allrussische Prüfungsfahrt Moskau-Petersburg-Moskau 1923 und Targa und Coppa Florio 1924
44 erste, 36 zweite und 16 dritte Preise auf sein Konto gebracht hat,
weil er, wie es wörtlich in einer Zuschrift heißt: "tatsächlich etwas Außergewöhnliches leistet; wir hätten nie gedacht, daß so etwas überhaupt möglich ist",
weil er als offener Viersitzer (ll. Abb.) in kompletter katalogmäßiger Ausstattung einschl. elektr. Licht - Anlasser, elektrisch. Horn, Tachometer, Unterdruck - Förderer, 2 Reservelampen, reichlichem Werkzeug und Zubehör und sechsacher 1a Marken - Bereifung 765 x 105
nur 7650.- ab Werk
Mk. Berlin kostet
Aufpreis für sechsfache Ballonbereifung = M. 100,-
Preise für Limousinen, Sport-, Zweisitzer und Liefer - Wagen auf Anfrage
Rufe daher die nächstgelegene Verkaufsstelle an und fordere ausführliches Angebot und Vorführung!
AKTIENGESELLSCHAFT FÜR AUTOMOBILBAU AGA · BERLIN

Halle: Roland-Gesellschaft m. b. H., Liebenauerstraße 70, Tel. 5413.
Wittenberg (Bez. Halle): Fahrzeugwerke G. m. b. H., Scharrnstraße 2, Tel. 589.

Für die Obst- u. Beerenernte!
Korbflaschen und Glasballons bis zu 50 Liter Größe, sowie alle Arten Weinflaschen in groß. Mengen zu Fabrikpreisen vorräthig
Hugo Heckert,
Halle (S.), Dessauerstraße 52.
Fernsprecher 6480 und 6481. (2)

Transporte jeder Art
Kraftverkehr Sachsen-Anhalt Akt.-Ges.
Halle (Salle) Fernruf 5508 Yorkstr. 74

Honig- u. Wachs- Visselhövede
Halle (S.)

Auch im billigen Genre liefern wir das Beste
Hüfthalter Mk. 2,95
Büstenhalter Mk. 1,25
KORSETTMALUS
Hani
-Schmaerstraße 2

Homöopath Tödtmann
Miet-Auto
Halle (S.)

Metal-Bettstellen
Grosse Auswahl Billigste Preise.
Weddy-Pönicke u. Steckner A. G.
Halle a. S., Leinen- u. Wäschehaus, Leipzigerstr. 6.

Private Kraftfahrzeugführerschule Max Schachtschabel, Halle S.
Gewissenhafte Ausbildung von Kraftfahrzeugführern.
Gänsefedern
Willy Mantel, Halle S.

GUMMI
Für Reise und Sport
Badehauben von 0.80 an
Badeschuhe
Einlegesohlen v. 1.20 an
Reise-Irrigator von 4.00 an
Reise-Kissen von 3.00 an
Spülspritzen von 2.50 an
Frauentaschen v. 4.50 an
Schwämme von 0.30 an
Schwammbeutel
Badewannen
in bekannt guten Qualitäten billigst bei
Ferdinand Dehne Nachf.
Große Steinstraße 15
Altestes Gummwaren-Fachgeschäft

Ob-Ingenieur Brinkmann
Ingenieur-Büro
Halle (S.)

folen und zu verfluchen. Und nun erst sah er seine Mutter. Wie sie aufrecht und kalt am Fenster saß, eine lange Nacht, einen langen Tag. Wie die erste Sonne...

Der Jüngling starrte auf den Tisch. Thomas Wunderlich setzte sich und schüttelte an ihr und riefen sie bis sie endlich einliefen, daß Maria Wunderlich nicht mehr antworten konnte. Da nahmen sie zu sich und legten sie in das ebene Wandbett, auf dem ihr bagarer Körper...

Er kloppte einen Bogen glatten Papiers auseinander und tauchte die Feder ein. "Dann bin ich tot," sagte Maria Wunderlich. "Die Feder reichte Wort an Wort. "Liebe Dorothea," schrieb er. "Ich danke dir für deinen Brief und bitte dich alle, meine Mutter auch und natürlich zu begreifen. Denn ich bin ein guter, guter Mann und ich will leben. Ich will leben. Ich will leben."

zu dem, was ich für meine Mutter will, nehmt von dem, was ich mir mein Leben hindurch sperre, das übrige und das, was meine Mutter hinterließ, teilt unter die zwei Häuser, die ihrem Glück unglücklich liegen. . . Befehle grüßend — Thomas Wunderlich."

Zugte Ende trat in den Saal, den Thomas Wunderlich für das Ende des Fest geschmückt. Sie mußte still stehen bleiben, so übermäßig wurde die Pracht. Der Saal war zum lebendig bebenden Blumenparadies geworden, über die Wände bin schienen Zweige und Blüten zu wachsen, um die Fenster rankten Rosen, an einem Tisch, am anderen rot, am dritten matschig, am vierten hellrosa. Beträumt, hohe Fenster waren es geworden, durch deren Fensterrahmen der lachende Frühlingsblumen schaute. Auf dem Parquet schimmerten Blüten, Blumenblätter, wie sie der letzte Sommerwind in seinen unwilligen Händen noch Blumen und Blüten wirft. Und durch die Mitte dieses beizerten Gartens zog sich als leuchtendes Beet die geschmückte Tafel. Blumen von beiden Enden her emporgewoben, um in der Mitte zur sardonischen Pyramide zu geben. Darunter und dazwischen die alten Gefährten Schöge. Wohlendes Grün, Vergilben, Silber, Weiß, Rot, jeder Zeller ein Weißertraub und an zwei Stellen lang sitzliche, dunkelfarbene Rosen. In den Wangen der beiden, um dazwischen das Fest heute gefeiert wurde. Schiner und fast lagen sie auf dem weißen Damast. Ringum blühten und dazwischen die Rosen als heisse, tiefe Freuden. Sie ging an ihnen vorbei und freilich sie mit bebenden Blüten. Jemandes läutete eine Glocke. Dann war es sehr still und dann meldete der Diener: "Die Jünglingsherren."

lung, wie ein Mädchenkopf, jetzt, wo die Scheitel des Kiers so unmittelbar über ihm standen. "Grauenshaft," mußte Luzie denken. Da kam der Tod leibhaftig durch die Tür des geschmückten Saales geschritten und hatte sich eingemurmelt in das weite Herz eines neunzehnjährigen Mannes. Er sah mit hochgehenden Wangen über die Blumen an den Fenstern und Wänden hin und hatte das tiefe, harte Leben am Arm. Und dieses Leben machte langsame, sorgende Schritte, weil das Gewicht des sich schließenden Todes es hemmen und halten wollte.

"Wer ist hinter?" sagte es auf in ihr. "Wer ist in diesem Augen, fürchterlichen, nie endenden Kampf der Seele? ... Wer? — Wer? ... Gie schön ist über die Stirn. Der Blumenfall begann in übermäßigen Hopes zu tanzen. Die Blüten lachten und schienen sich zu türmen zu einem Blumenberg, hinter dem die schimmernde Tafel als weißer, schimmernder Gegenstand stand. . . Wer war an diesem Tisch einmal der Stärkere? . . . Die moblergestrichenen Anochen da unten oder die Gräfer und Blumen, die sich anstiegen, aus Staub und Verwerfung heraus der Sonne entgegen zu wachsen? . . . "Du bist sehr schön," sagte Luzie sich. "Sie haben sich die Hände, hielten sie für den Gang einer Stunde und liegen sie fallen. "Du so wohl," sagte Luzie Ende, "als habe dich nie etwas Trübes auch nur gerührt." "Man kann dafür dankbar sein, liebe Luzie. . . Da unten führt übrigens wieder ein Wagen ein. Du wirst gut tun, in die Halle zu gehen, um deine Güte nicht an der Kaffeetafel empfangen zu müssen." "Ja, ich gehe. Ich danke dir recht herzlich für den Wind. Man denkt jaumein an so vielerlei, daß man das einfachste darüber vergißt." Die Wagen rollen jetzt einer nach dem anderen.

immer in Anstehenräumen von Blumen. Luzie fand in der Halle auf beiden, roten Säulenpaar und begrüßte, was durchs Vortier herein trat. In einem der letzten Wogen lag ein alter Ousef Ende, der sich noch im letzten Augenblick entschlossen hatte, der Einladung Folge zu leisten. Er ließ langsam, war ein und weißlich und hatte vor vielen Jahren einmal gemeinsam mit seinem glücklicheren Wetter um die Frau Gassie gefreit. . . Nun trat er durchs Vortier, ließ die Augen durch die Halle gleiten und sah zwischen Bräuten und Götterbildern alles überfliegend zwei Frauen. Die eine ganz und feingliedrig, eigenartig schön im stehen, lichtblauen Hals, blauen von Steinchen und gelben Ketten, und daneben im dunklen Sessel die andere. Ein Liebes, alles Gesicht unter schmiedem Schweiß, voll Taus, graue Augen, ein schwarzes Kleid, auf dessen Hüften die feinsten Hände ruhten, die je eine Frau besitzen haben mochte.

Er kam durch die Gruppe und Reihern, der alte Augustus Ende, war bei dem roten Teppich und neigte den grauen Kopf. (Fortsetzung folgt.)

Möbel-Ausstellung

Halle a.S., Alter Markt 1 u. 2

Albert Martick Nachf.

Inhaber: Richard Zieler

Günstige Kaufgelegenheit in allen Preislagen

Meine Qualitätsmöbel sind im Gebrauch die billigsten

Jagdverpachtung.

Die Jagd der Gemeinde Zwiņtschna im Saalkreis, circa 975 Hektar, soll auf 6 Jahre am Sonntag, den 26. Juli 1925 nachmittags 2 Uhr im Gasthof KAISER in Zwiņtschna öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen liegen von heute an 14 Tage lang, und zwar vom 1. — 12. Juli einschl. in meinem Amtszimmer aus. Jeder Jagdgegenosse kann gegen die Art der Verpachtung und gegen die in Aussicht genommenen Pachtbindungen während d. Auslegungstermin Einspruch beim Kreisaustrat des Saalkr. in Halle erheben. Die Bedingungen werden im Termin gleichzeitig bekannt gemacht. Zwiņtschna, den 1. Juli 1925. Der Jagdvorsteher, Böhm.

Jagdverpachtung.

Die Jagdgebiete bei Gemünd. Hohen Saalkreis sollen von etwa 275 bis 1100 Hektar auf Sonntag, den 18. Juli 1925, nachm. 5 Uhr im Gasthof z. Hirschen Horstbühl öffentlich meistbietend verpachtet werden. den 1. Juli 1925. Wablen, Gemeindevorsteher.

Hartholzverpachtung.

Der Hartholzausschnitt an den folgenden Bestimmungen sollte dem Holzgüterbesitzer auf am Sonntag den 9. Juli 1925, um 10 Uhr im Saalkreis, Zwiņtschna, öffentlich meistbietend gegen Kaution bezogen in einer Summe verpachtet werden. Bedingungen im Amtszimmer. Wablen, Gemeindevorsteher. den 2. Juni 1925. Wablen, Gemeindevorsteher.

Cardinal Schnellschreibmaschine

Kugellager Typenhebel
Inne. reibf. Hand. Größt. leinst. Generalvertrieb
Fr. Wohlfarth, Halle
Wielandstr. 4, Schillerstr. 30
Telefon 5102.

An meine Kundschaft!

Suchen Sie erst Ihre Seiten im Stand legen. Im Herbst wird mir das zu viel, und Ihnen zu teuer. Das ändere ich sofort.
In Tomb. Sackel-Cafen
Hilfen bei den verschiedensten Reparaturen und Reizen.
Fritz Henkel, Zöbner,
Reisensteiner Str. 24. 4197.

FELDBAHNEN

liefern preiswert per Kauf und Miete
WIENRICH & CO., HALLE-S.
Telef. 6573 u. 8880. 11245

50% billiger verkaufe ich im Sommer PELZWAREN

eigener Fabrikation. — Einige Beispiele:

	Winterpr.	jetzt	Sommerpr.
Pr. scalelekt. Damen-Pelzmäntel	450.—	225.—	—
" scalelekt. Damen-Pelzjacken	350.—	175.—	—
" gr. echte Skunkskrag. Seide gefüttert	200.—	100.—	—
" " Skunksmuffe Seide gefüttert	160.—	80.—	—
" Kreuz-, Silber-, Alaska-, Zobel Fuchse	100.—	50.—	—
Eleg. Damen-Pelzjacken	100.—	50.—	—

Unarbeitslose und Reparaturen billigt
Jede gewünschte Probe in allen Pelzarten stets am Lager
Zahlungsverhältnisse ohne Preiserhöhung
Nur bei Ph. Most, Ecke Sophienstr. 17

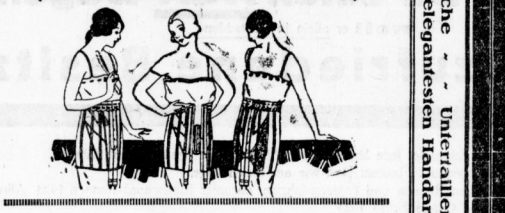
Corset-Salon

W. & G. Neumann

ab 1. Juli in Halle a. S.

zur Leipzigerstr. 11

(nicht mehr im Wollmer'schen Hause)



Die elegante Dame trägt Neumann-Corsets

Saison-Ausverkauf

ab 1. Juli 1925

Große Auswahl in Corsets

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Großes Corsethaus Deutschlands! (160748)
Über 100 eig. Corset-Salons!

Große Auswahl in Corsets, Hüft- und Büstenhaltern, Trikotsagen für Damen, Damen-Unterkleidung.

Landeletrizität G.m. H. H.

Halle
Fabrik Delitzscher Straße 23

Größte u. besteingerichtete Werkstätten in der Prov. Sachsen für Bau- und Umwidmung an Transformatoren, Umformern, Motoren, Schaltapparaten etc. etc.

Fabrikation von Hoch- und Niederspannungs-Apparaten

Griffel für alle Spannungen.
Chem. Laboratorium für Oeulantenforschungen. (114)
Dacuum-Grödenöfen.
Fernruf 4644. Stadtruf 4713

Zeitzer Auto-Lackiererei

Albrechtstr. 4 * Inh. OTTO WORMS * Fernruf 379

empfehl sich zur Ausführung erstklassiger Arbeiten bei promptester Bedienung!

Kernseife

Warnal

Wäscht ideal

Warnal-Seife ist eine helle, gute, sparsame Seife. Warnal ist das Ideal der Wäscherinnen, weil sie gut schäumt und die Wäschebel gar sehr erleichtert. Aber auch das Ideal der Hausfrau ist Warnal, weil sie das Gewebe konserviert und dennoch blendend schöne Wäsche liefert!

Mitteldeutsche Seifenfabriken A. G., Leipzig-Wahren.

2. Aufforderung.

Ueberlandzentrale Mansfelder Seekreis, Aktiengesellschaft
Amsdorf.

Der Vorstand: N. i. c. o. l. a2052

Laut Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juli 1924 ist unser Aktienkapital von 4000000.— Mark auf Reichsmark 1740000.— herabgesetzt worden. Die Aktien werden demzufolge in der Weise zusammengelegt, daß wir:

- a) für die bisherigen Stammaktien im Betrage von bisher 1000.— Papiermark und dem Vielfachen davon auf je 1000.— Papiermark bisherige Beteiligung eine solche von 40.— Reichsmark.
- b) für diejenigen im Nennbetrage von bisher 300.— Papiermark auf je 300.— Papiermark bisherige Beteiligung ebenfalls 40.— Reichsmark neue Beteiligung

gewährt werden.

Bei Anspruch auf Reichsmark 100.— und darüber neue Aktien können Stücke in dieser Größe oder im Vielfachen davon ausgehändigt werden.

Wir fordern unsere Aktionäre zum zweiten Male auf, ihre Aktien mit Dividendenbogen bis spätestens zum 15. September 1925 an unsere Gesellschafts-kasse nach Amsdorf einzuliefern.

Die bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingeleichteten Aktien werden für kraftlos erklärt und es wird mit ihnen verfahren gemäß § 17 der Verordnung vom 28. 3. 24 und § 290, 3 H. G. B.

Amsdorf, den 2. Juli 1925.

Zum Linnowfen:

Hals Feder, Hals Casinoff!
Opert Geld und schmedt vorzüglich!

1 H. Dofung Mitteln-Geldlof 10 Pf.
Eigensort — 1 Pf. 30er

Erhältlich in Robelenwaren, Drogerien, Buchhandlungen und Speditionen.

Höchstprozentigen Quarzkies

haben in divers. Größen in 500000 Stück vorrätig.

Neuglucker Werke, Fr. Müller, Klosterrade

Streif Zangerbanen.

Starke Damen

Believing die ohne Medizamente, W. H. Müller, Klosterrade, 1925

Eigene Körper in led. Wänden 2 1/2 H. Dofung Mitteln-Geldlof 10 Pf.
Eigensort — 1 Pf. 30er

Erhältlich in Robelenwaren, Drogerien, Buchhandlungen und Speditionen.

Frau Müller, Klosterrade, 1925

und die tiefen wiesigen Hüftstellen... Es ist schön, das das Provinzialparlament...

Es ist schön, das das Provinzialparlament... Die Preise waren teuer...

was die jetzt gefällige Jiffer als normal... Ausfüll-Rästel.

Ausfüll-Rästel. In Stelle der Punkte in dem Kaffee-Milch...



Jahresfrist sind darüber hingegangen... Die Provinzialparlament...

Was die jetzt gefällige Jiffer als normal... Die Preise waren teuer...

Die kleine Fritzel hat Besuch von mehreren... Der Besuche und der Sache.

Speziell verarbeitete Rheuma... Ganzes Völkchen leben vom Mais...

Die Provinzialparlament... Es ist annehmen, das das in Deutschland...

Es ist annehmen, das das in Deutschland... Die Provinzialparlament...

Der Besuche und der Sache... Die Provinzialparlament...

Die Provinzialparlament... Die Provinzialparlament...

Nettle gegen Harnstoff... von Fachärzten und anderen Autoritäten...

Die Provinzialparlament... Die Provinzialparlament...

Die Provinzialparlament... Die Provinzialparlament...

Die Provinzialparlament... Die Provinzialparlament...

Fahreräder, Nähmaschinen, Sprechapparate, Platten - H. Prophete

Grundstücke, Hansverkauf, Grundstücke, Grundstücke, Grundstücke...

Mullgarter Verein, 1875-1925, 27 Millionen RM, 548000, 139 Millionen RM, 263 Millionen RM...

Möbel-Ausstellung, 5 to Lastwagen!, Klubmöbel, Viktoria-Motorrad, Hecker & DKW-Motorräder, Perser-Teppiche...

Grundstücke, Lagerplatz, Villa, 6 Kl. Fam. Wohnhaus, Grundstücke...

Kleines Haus, Geschäfts-Grundstück, Best. Zinshausgrundstück, Gonderangebot, Klein-Wörter, Professore Pianos, Gönnerzimmer, Perser-Teppiche...

Möbel-Ausstellung, 5 to Lastwagen!, Klubmöbel, Viktoria-Motorrad, Hecker & DKW-Motorräder, Perser-Teppiche, Lederriemen...

SPORTZEITUNG

Rennen zu Halle.

Vorshow auf die Sonntagsrennen.

Die Renner werden auch im zweiten Tage wieder gut besetzt sein. Die Ereignisse gruppiert sich um den mit 4000 M. dotierten Sommerausgleich. Wir geben diesmal nur eine kurze Vorberedung der Rennen, die für die beiden folgenden Doppeltagungen ebenfalls schon im Übermaß gewinnen läßt. Die Ergebnisse des Sonntags, die wir leider nicht berichtsigen konnten, werden morgen vertrieben folgen sein.

I. Preis von Petersberg (2000 M., Herrenreiten), 2400 Meter:

Hier wird ein ziemlich hartes Feld am Start zu erwarten sein. Von den Favoriten gefallen Don II., Landroff, Wette und Stall am besten. Don II. gewann in Hamburg leicht. Gegenüber dem Landroff im Grunewald eine mäßige Verbesserung und Stall ist lange nicht gelauert. Der Engländer Wette kam letzte Woche zuletzt hart im Rennen, während die Französisch Walente, die in der Arbeit befriedigt, doch noch nicht weit genug sein dürfte. Wir empfehlen uns für Don II. vor Landroff und Stall.

II. Erstlingsrennen (2000 M., Juniatsreiter), 1000 Meter:

Hier muß man hart zu dem bestreitenden. Überlassen haben, der in der Arbeit ganz vorzüglich ist. Behauptung und Embrocation erwarten wir auf dem Platze.

III. von Rauch-Herdenrennen (2000 M., Ausgleich III), 3000 Meter:

Der Stall Werner ist mit Herbfürst und Sonnenstein gut gerüstet. Wette dürfte mit ihrem hohen Gewicht wohl kaum in Frage kommen, dagegen ist hier mit Tribaldorf und Zurbalff zu rechnen, die beide ein gewisses Gewicht tragen. Eindeutige, viel in die Welt und Bekanntheit verfügen über nur mäßige Stöße. Stall Werner von Tribaldorf und Zurbalff ist unsere Meinung.

IV. Sommer-Ausgleich (4000 M., Ausgleich II), 1800 Meter:

Ramos, Sonnenstein II, Eide und Solander kommen in erster Linie in Frage, besonders Ramos, der hier sein bestes Rennen lief. Allen feuchte aber überbegehrte gefährlich. Er trägt ein sehr hohes Gewicht und sollte mit Ramos und Pescara fertig werden. Für eine Überwindung wäre der leichteste Kandidat vorzuziehen. Improvero ist in Wiesbaden gegen mäßige Pferde, zu einem Siege dürfte es hier wohl kaum langen.

V. Preis der Landroffreiter (3300 M., Ausgleich II), 4000 Meter (Sonnabend):

Als ausschließliche Bewerber in diesem Jagdrennen haben Zippel, Nabenna, Landroff und Walacora zu gelten. Formgemäß mühte Zippel Landroff und Nabenna sich halten.

VI. Zeit-Tagrennen (2000 M., Herrenreiten), 3000 Meter:

Nur ein Terzett dürfte sich hier am Start einfinden. Der mehrfach gut gelauene Martine hat den besten Reiter im Sattel und sollte gegen Amaro und Spere gewinnen.

VII. Preis der Mariaburg (2000 M., 3000 Meter):

Trainer v. Jettlitz hat die Wahl zwischen Joggil und Irene Wadt, von denen die letztere gute Aussichten hat. Ihre Hauptgegner finden in Romberg, der hier seit längerer Zeit zum ersten Male wieder über Sprünge verlor, Herffhoffer und dessen allerdings sehr unzuverlässigen Stützgefahren Carneval, Wacben, Zeetzl und Berni kommen wohl kaum in Frage. Als: Mitt Auf vor Romberg und dem Gewählten des Stalles Esnald.

Unser Voraussagen.

1. M.: Don II. — Landroff — Stall.
2. M.: Silberhof — Wement — Embrocation.
3. M.: Stall Werner — Tribaldorf — Zurbalff.
4. M.: Wette — Ramos — Pescara.
5. M.: Zippel — Landroff — Nabenna.
6. M.: Martini — Amara — Spere.
7. M.: Mitt Auf — Romberg — Stall Esnald.

Apparaturen: 1. Remon — Stall Mittelst; 2. Selbstein — Sternhuppe; 3. Gynian — Röhrenbrun; 4. Malatia — Champier; 5. Stall Weinberg — Sonnenwende; 6. Laufjunge — Prinz Christian; 7. Wandulfa — Sebenslauf.

Breslau: 1. Wette's — Wundulfa; 2. Schwarzamiel — Serag; 3. Wöres — Haberpriest; 4. Zabalni — Waldin; 5. La Bourree — Vulcain VIII; 6. Worella — Cuntandornet; 7. Chortit — Her mala. Münchenheim: 1. Gynian — Stall Odel; 2. Stall Odel — Serenmeister; 3. Oere delem — Trabder; 4. Mendaus — Chamagner; 5. Gynloff — Stall Odel; 6. Sator — End; 7. Waide — Stall Wertheimer.

Die Parade der hallischen Leichtathleten.

Morgen Austragung der Leichtathletischen Gaumeisterschaften im halleischen Stadion.

Überhaupt der Leichtathleten wird morgen gehalten. Die besten des Landes werden sich um die Meisterschaft für 1925. Unser junger Nachwuchs, der in den Jahren 1920 und später die Saalejugend in Mitteldeutschland bekannt werden ließ, ist nunmehr herangereift. Die Reihen von ihnen sind heute erst 20 bis 22 Jahre alt, also immer noch entwicklungsfähig. Wir nennen nur Storz, Garsch, Krenner, Bauer

Am 5. Juli 1925, nachmittags 3 Uhr, Leichtathletik - Meisterschaften im halleischen Stadion. Siehe Sportteil.

(Balle 96); Hof, Buchholz (99-Perleberg); Holzhausen (98-Weberberg); Jelling (Wader); alle 3 Räder — während unserer Reiter und Springer nicht gute letzte mitteldeutschen Klasse gerettet werden können. Es sei denn, daß uns in dem wieder aufstehenden Reife (98-Balle) wieder eine gute Klasse erhalten ist. Die Siegerauswahl ist in den einzelnen Wettbewerben wollen wir kurz besprechen.

A. Herren:

100 Meter. Von 19 Teilnehmern erwarten wir Garsch (99) noch seinen letzten Leistungen als Sieger, und Holzhausen (98-Weberberg), Mummelstein (99), Ringe sowie Kallmann (96) auf den Plätzen. — 200 Meter: Storz (99) und Storz (98), falls er läuft, ist Mann ein gut Stück voraus sein, und Holzhausen sowie Mummelstein werden noch ihm die Wette sein. 400 Meter: Storz (99) dominiert. Mitt 204 St., die er vergangenen Sonntag als Vertreter Mitteldeutschlands in Köln am Rhein lief, gab er zur besten deutschen Klasse über diese Strecke. Er wird morgen unangefochten liegen. Julius (Wader) und Damm (99) werden bei 54 Sekunden hart um den zweiten Platz kämpfen. — 800 Meter: Wolf (99) lief vor acht Tagen in Leipzig 2 Min. 2 Sek. und kann hier in Halle nicht gelindert werden. Er wird seinen Hauptanliegen Weigert, dem einflussreichen Deutschen Meister, nach die Wette freitragen, als einziger einer über 2 Minuten gelauert zu sein. Nach Wolf werden der Jelling (Wader) und Krenner (Egera-Weiß) die Wette sein. — 1500 Meter: Bauer (96) ist unter better Mann und eine sonstige Thüringische Wette allerdings liegen ihm bei 3000 oder 4000 Meter. Buchholz (99) und Krenner (98) werden mit ihm kämpfen, aber ihm nicht folgen können. — 5000 Meter: Sollte Bauer nach hier kommen, was nach unserer Information sehr fraglich erscheint, dann ist die Wette sein. Da Wolff (Kraumborn) nicht fertig, werden Storz (98-99), Erdmann (Wader) und Ringe (Wader) als nächste zu erwarten sein. — 110 Meter Hürden: Eine Konkurrenz, aber deren Ergebnisse sind wenig folgen. Doch ist eine gute Sturz bringen, dann wird er mit der Trainingsleistung von 1,70 Meter liegen können. — 200 Meter Hürden: Storz (Wader), Ringe (98-99) und Bauer (99) mit 1,60 Meter in Frage. — 300 Meter Hürden: Auch dieser Sieg geht Storz (98), wenn er

B. Damen:

100 Meter: Von 23 Bewerberinnen ist Frä. Kirchner (98-Weberberg) eine Klasse für sich und nicht zu schlagen. Die Wassererinnen Weinhardt und Weill I sowie Frä. Kelle (Hammendorf) werden die nächsten Plätze einnehmen. — 200 Meter: Auch hier hat Frä. Kirchner die besten Aussichten auf Sieg. Doch werden die Frä. Sommerfeld und Weill I (Wader) sowie Frä. Zimmermann (98) ebenfalls nicht kommen. — 400 Meter: Dischinger und Spere werden hier ganz neu im Damenprogramm aufgenommen worden sein. — 800 Meter: Unter 13 Teilnehmenden haben Frä. Teichmann (98) Storz I (98) und Frä. Weinhardt (Wader) einen Kampf um die Auszutragen, den Frä. Kirchner für sich entscheiden dürfte.

C. Die Staffeln:

5x100 Meter für Herren: Diese Staffel gehört Halle 96 mit der Mannschaft Storz, Kallmann, Ringe, Garsch. Bei einzigen guten Schwächen sind bei 40 Sekunden laufen können, nicht auf 46. Dann wird 99 I und 99 II folgen. — 3x1000 Meter für Herren: Oben dürfte werden hier die Weill I (Wader) 989 liegen; denn Bauer, Buchholz, Wolf laufen unter 8:30 Min. Die Wette nehmen 96 und Wader ein. — 4x100 Meter für Damen: In Halle auch diesmal mit Erfolg für zwei Teams laufen muß. Es hat kein Team, das hier geläufig. Godes-Glad und 99-Weberburg haben auch das Zeug zum Siegen. Kein Staffeln sind am Start.

Die außerordentlich große Beteiligung wegen finden früh 9:30 Uhr bereits die Auszubildenden statt. Am 3. Juli nachmittags fallen die Entscheidungen. (Siehe ausführliche Bestimmungen des Mitteldeutschlichen Gaumeisterschaften in dieser Nummer.)

Das Programm des 5. u. f. 2.

Der halleische Ausgleich für Reizeibungen hat in seiner Vorberedung auch die Leichtathletik mit einbezogen und die Wettampfommisionen beteiligt, beabsichtigt, in diesem Jahre den traditionellen Stafelauslauf durch Halle wieder laufen zu lassen. Der Lauf wird voraussichtlich im September stattfinden und nach den Bestimmungen der Sportbehörde für Leichtathletik unter paritätischer Zusammenlegung des Kampfrichters aus Zurnern und Sportler in ausgetragen.

Die Reizeibungenwettämpfe werden voraussichtlich ebenfalls im September stattfinden, und zwar hat es die halleische Leichtathletik übernommen, die Reizeibungenwettämpfe auf dem Platze des Städtischen



Unser Bild zeigt den Leipziger Tennisspieler Friedrich, der im Somballd-Stadtpark Leipzig-Halle alles hier, was auf sein Tor kam.

Eingereichte des Fortwärt.

Mitteilende Fahrdrücke G. m. b. H. Sangerhausen - Berlin, Am Karlshof 6.

Mifa-Fahrräder Gummibieder, Herren und Damen, Gr. Steinstr. 81 (Nähe Markt).

SCHLOSS TIEFURT

HIER werden die SCHLOSS TIEFURT ZIGARETTEN hergestellt

Das Jubelfest der Turner.

60jähriges Jubel-Gedenken des Nordost-Thüringer Turnvereins in Meuroffen.

Seitdem freudig das Not der vier F. umrandet von glänzendem Glanzlichte, von der Vorkämpfer des Stadt Herd und flücht von 60jährigem Jubel-Gedenken des Nordost-Thüringer Turnvereins am 4. bis 6. Juli in Meuroffen (Sonnabend), 60 Jahre Turnarbeit haben höchst verdient am feierlichen und stiftlichen Festtage vierundzwanzig Generationen unserer Väter, 60 Jahre Turnarbeit tragen in sich eine gewaltige Weltgeschichte, nur auf das Alleneinstößig verlebte Jubiläum unerschütterlich heulende Männer und Frauen. In Aunburg erfolgte 1865 die Bildung des Gaus und der Raumburger Dom auf dem Gipfel, entworfen und ausgeführt von holländischen Kunstschaffern, baute auf den Grundstein bis 1876 Jahren zum Gau ein 13 Vereine, 1898 waren es bereits 76 und 1914, beim Kriegsausbruch, 153. Dann kam der Krieg, dem 1333 weitere, Vertriebsfähiger Turner zum Opfer fielen, und dann die Revolution mit ihrer wilden parteipolitischen Verfolgung, die schwere Wunden in die Reihen der Vereine riss. So waren es 1920 nur 108 Vereine, aber dann ging mit der zunehmenden politischen Ernüchterung des Volkes der Weg wieder nach oben. Heute gehören zum Gau 127 Vereine mit 14.000 Vereinsangehörigen, darunter 9.000 Turner, 1500 Turnfrauen, 2.000 Sinauen und 1000 Mädchen. Der größte Verein ist der Hallische Turnverein mit 1.000, und der Kaufm. Turnverein Halle mit 800 Vereinsangehörigen.

Gaule-Gau Tagung.

Sonnabend 5 Uhr im Restaurant „Wald im Zoo“. Nachdem zunächst die Spielzeit 1924/25 abgeschlossen ist und der Monat Juli aller Fußballisten die vierundzwanzigstündige berufliche Ruhezeit bringt, wird um so erfreuender am warmen Freitag vorbereitende Arbeit für das Gaule Spielzeit 1925/26. Für die Fußballisten der Monat Juli der Monat der Tagungen. Mehr bringt aber die Sportgemeinde geben willkommene Tagungen nur wenig Interesse entgegen, noch interessanter ist die. Gerade die Mühsamkeit wäre hier einmal Gelegenheit, sich von der außerordentlichen Tagung selbst maßgebenden Gastmann zu überzeugen. Dieser Jubiläumssport sollte außer an Zeit und Geld kein Geld, um einen bereit: größtmöglichen Gaule-Spielort festzulegen, auch durchzuführen, vermögen nur wenige Eingangsleistungen zu leisten und zu verbessern. Neben wird nur einmal daran, welche Mühe und Arbeit allein die Ausführung des Gaule-Spiels erfordert, denn der Gaule-Spielort muss nicht nur ein Spielort, sondern ein Spielort und ein Spielort sein. Es ist ein Spielort, der nicht nur ein Spielort, sondern ein Spielort ist. Es ist ein Spielort, der nicht nur ein Spielort, sondern ein Spielort ist. Es ist ein Spielort, der nicht nur ein Spielort, sondern ein Spielort ist.

Saal-Gau.

Schiedsrichter-Versammlung. Der Beginn der Werbungsperiode findet die letzte Schiedsrichter-Versammlung am 18. Juli, 8 Uhr abends, in „Wald im Zoo“ statt. Die Werbungsperiode ist die Werbungsperiode am Wald im Zoo, Juli, 8 Uhr abends, in „Wald im Zoo“ statt. Die Werbungsperiode ist die Werbungsperiode am Wald im Zoo, Juli, 8 Uhr abends, in „Wald im Zoo“ statt.

Halbheer's Weinstuben.

Grosse Ulrichstraße 10. Edelkrebse. Saal-Gau. Schiedsrichter-Versammlung. Der Beginn der Werbungsperiode findet die letzte Schiedsrichter-Versammlung am 18. Juli, 8 Uhr abends, in „Wald im Zoo“ statt. Die Werbungsperiode ist die Werbungsperiode am Wald im Zoo, Juli, 8 Uhr abends, in „Wald im Zoo“ statt.

Deutsche Eiche, Biernitz.

Sonnabend, den 5. Juli von früh 10 Uhr. Preisschlessen, Kränzchen mit Theater. Einige jüngere langgestreckte Herren. Gasbauz z. Götschel. Schrebergarten-Genossenschaft. Tanzkränzchen.

Heidekrug Dölau.

Sonnabend den 5. Juli. Tanzkränzchen. Pfau-Pelze im Sommer? Sommer-Verkauf.

Aktienbrauerei.

Desaneer 1. Sommer-Verkauf. Sommer-Verkauf. Sommer-Verkauf. Sommer-Verkauf.

Pfalzer Schießer.

Sonnabend, den 4. Juli. Sommer-Verkauf. Sommer-Verkauf. Sommer-Verkauf. Sommer-Verkauf.

Friedrichsbad.

Schwimm- und Familienbad. Schwimm- und Familienbad. Schwimm- und Familienbad. Schwimm- und Familienbad.

Wohnungsmarkt.

Die Gaule-Spielzeit beginnt am Sonntag, den 4. Juli, mit dem Gaule-Spiel. Die Gaule-Spielzeit beginnt am Sonntag, den 4. Juli, mit dem Gaule-Spiel. Die Gaule-Spielzeit beginnt am Sonntag, den 4. Juli, mit dem Gaule-Spiel.

Reinigungsausschüsse.

Reinigungsausschüsse. Reinigungsausschüsse. Reinigungsausschüsse. Reinigungsausschüsse.

Ball- und Freizeitsport.

Ball- und Freizeitsport. Ball- und Freizeitsport. Ball- und Freizeitsport. Ball- und Freizeitsport.

Volkspark.

Volkspark. Volkspark. Volkspark. Volkspark.

Saalschloss-Brauerei.

Saalschloss-Brauerei. Saalschloss-Brauerei. Saalschloss-Brauerei. Saalschloss-Brauerei.

Kurhaus Einkehrhaus.

Kurhaus Einkehrhaus. Kurhaus Einkehrhaus. Kurhaus Einkehrhaus. Kurhaus Einkehrhaus.

1. klass. Duo.

1. klass. Duo. 1. klass. Duo. 1. klass. Duo. 1. klass. Duo.

Obstweinabereitung.

Obstweinabereitung. Obstweinabereitung. Obstweinabereitung. Obstweinabereitung.

Magazin zum Pfau.

Magazin zum Pfau. Magazin zum Pfau. Magazin zum Pfau. Magazin zum Pfau.

Turner Turn-Vereins ausstrahlen. Die amfendben Turner und Sportler haben zugleich ihren eigenen Einfluss geltend zu machen, doch alle hallischen Turn- und Sportverbände an diesen beiden Befähigungen recht jährlich beteiligen.

Mitteldeutsches Gau-Regeln.

In Halle vom 4. bis 18. Juli im Reglerheim. In Halle vom 4. bis 18. Juli im Reglerheim. In Halle vom 4. bis 18. Juli im Reglerheim. In Halle vom 4. bis 18. Juli im Reglerheim.

Mit dem Gaule der Gau zur Wdr.

Mit dem Gaule der Gau zur Wdr. Mit dem Gaule der Gau zur Wdr. Mit dem Gaule der Gau zur Wdr. Mit dem Gaule der Gau zur Wdr.

Bandwurm.

Bandwurm. Bandwurm. Bandwurm. Bandwurm.

Schnurige Waldkater

Sonnabend, den 5. Juli 1925. Zwei Grosse Künstler-Konzerte. Beginn 5.30 Uhr.

ZOO ZOO

John Hasenbeck's Singhalesen-Schau! Sonntag vormittags 11 Uhr, nachmittags 4 Uhr. Militär-Musik! Sonntag d. 12. Juli 1925.

Bad Wittekind

Konzerte vom Hall. Sinfonie-Orchester. Sonntag: Frühkonzert 7-9 Uhr, Nachmittagskonzert 4-7 Uhr. 8 Uhr KONZERT.

Restaurant und Kaffee ARTILLERIEHOF

Hersburgerstraße 68. Sonnabend und Sonntag. Große Konzertsonderabende.

Saison-Ausverkauf

Strumpf-Modעהaus Leipzigstraße 19.

Damen-Strümpfe	85 Pf.
Damen-Strümpfe	85 Pf.
Damen-Strümpfe	120
Damen-Strümpfe	120
Damen-Strümpfe	125
Damen-Strümpfe	150
Damen-Strümpfe	190
Damen-Strümpfe	210
Damen-Strümpfe	225
Damen-Strümpfe	250
Damen-Strümpfe	325
Damen-Strümpfe	450
Herren-Socken	85 Pf.
Herren-Socken	125
Herren-Socken	150
Herren-Socken	180
Herren-Socken	250
Herren-Socken	290

Friedrichsbad

Schwimm- und Familienbad. Schwimm- und Familienbad. Schwimm- und Familienbad. Schwimm- und Familienbad.